



Gemeinde Böckten

Gemeinde- nachrichten



Bild: Ueli Althaus

Amtliches Mitteilungsblatt

September 2026

Impressum	Inhaltsverzeichnis	Seite
Publikationen Redaktionsschluss 11.12.2025 20.01.2026 20.02.2026 20.03.2026 20.04.2026 20.05.2026 20.06.2026 20.08.2026 20.09.2026 20.10.2026 20.11.2026 11.12.2026 Erscheinen jeweils Ende des Monats Inseratenkosten Schwarz/weiss pro Ausgabe 1/1 Seite CHF 100.00 1/2 Seite CHF 50.00 1/3 Seite CHF 35.00 1/4 Seite CHF 25.00 Bei 3-maligem Erscheinen 10% Rabatt Bei 6-maligem Erscheinen 20% Rabatt Auflage und Abonnemente 400 Exemplare, 11 Ausgaben jährlich Gratis für Einwohner*innen von Böckten Für Auswärtige CHF 40.00 pro Jahr Gemeindeverwaltung Schulweg 2 4461 Böckten Telefon: 061 985 88 66 E-Mail info@boeckten.ch Internet: www.boeckten.ch Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Dienstag: 15.30 – 18.30 Uhr Donnerstag: 09.30 – 12.00 Uhr Gemeinde News App Sie erhalten die aktuellen Informationen über unsere Gemeinde per Gemeinde-News App. Sie können die App unter gemeindenews.citymobile.ch oder direkt im entsprechenden App-Store herunterladen und installieren.	Bevölkerungsmutationen Baubewilligung Mitteilungen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Abfallentsorgung Mitteilungen der Schule und des Kindergartens Diverse Mitteilungen Mitteilungen der ref. Kirchgemeinde Mitteilungen der kath. Kirchgemeinde Mitteilungen der Vereine Veranstaltungskalender	2 2 3 7 8 10 19 20 21 23

Bevölkerungsmutationen

**Aus Datenschutzgründen sind die Bevölkerungsmutationen in
der Online-Version nicht verfügbar.**

Die Angaben zur Einwohnerkontrolle können unvollständig sein. Die Daten werden nur auf Wunsch der betreffenden Personen publiziert.

Stand der Wohnbevölkerung bei Redaktionsschluss:

842 Einwohnerinnen und Einwohner

Baubewilligung

Projekt	Kamin / 2 Dachflächenfenster
Parzellen-Nr.	597
Gesuchsteller	Traina-Apolloni Daniel und Evelin Bündtenweg 43 4461 Böckten



irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE
Reparaturen & Verkauf
061 981 44 08
Rössligasse 18 Gelterkinden

Mitteilungen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Wasserzählerablesung

Die Wasserzählerablesung erfolgt mittels Selbstdeklaration.

Die Gemeindeverwaltung ist bei der anstehenden Wasserzählerablesung auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Alle Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer werden gebeten, die Wasserzähler per Stichtag 31. Oktober 2026 selbst abzulesen. Die Liegenschaftsbesitzer und Liegenschaftsbesitzerinnen, welche im letzten Jahr die Ablesung via Internet an die Gemeinde übermittelt haben, erhalten auch dieses Jahr die Ablesekarte per Mail zugestellt. Sollten Sie die Ablesekarte nicht via Mail wünschen, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Die Ablesekarte sowie das Begleitschreiben erhalten Sie im Oktober.

Fälligkeit der Gemeindesteuer 2026

Die provisorische Gemeindesteuer 2026 wird am 31. Oktober 2026 zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, die Steuern in dieser Frist zu begleichen.

Für Ausstände nach dem 31. Oktober 2026 wird ein Verzugszins von 5% erhoben.

Die definitiv geschuldete Gemeindesteuer 2026 wird erst aufgrund der im Frühjahr 2027 einzureichenden Steuererklärung festgesetzt. Zur Vermeidung von Verzugszinsbelastungen wird empfohlen, mindestens den mit der provisorischen Steuerrechnung gestellten Betrag zu bezahlen.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Polizei Baselland meldet folgende im August 2026 durchgeführte Geschwindigkeitskontrolle in Böckten:

- *Messung vom 28. August an der Hauptstrasse:*
Bei 1557 gemessenen Fahrzeugen mussten 7 Übertretungen festgestellt werden, was einer Übertretungsrate von 0.45 % entspricht.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung - interne Schulung

Am 13. und 14. Oktober 2026 bleiben unser Schalter und unsere Telefonzentrale aufgrund einer internen Schulung und Umstrukturierung den ganzen Tag geschlossen.

Ab Donnerstag, 15. Oktober 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fussgängerlängsstreifen bitte freihalten



Neu gibt es am Bündtenweg einen gelb markierten Fussgängerlängsstreifen. Bei der Unterführung Tiergartenweg besteht ein solcher bereits seit Längerem. Diese Streifen bieten Fussgängerinnen und Fussgängern einen Gehbereich, wo ein Trottoir fehlt.

Halten oder Parkieren auf diesen Streifen ist verboten, wenn dadurch der Fussgängerverkehr behindert wird – auch bei einem kurzen Halt.

Bitte halten Sie die Streifen frei. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Biometrische Identitätskarte (ID) ab 2. November 2026 erhältlich

Wer braucht eine biometrische Schweizer ID?

- Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, die innerhalb der EU reisen, wird eine biometrische ID empfohlen.
- Es besteht kein Zeitdruck: Nicht biometrische IDs, die vor dem 2. November 2026 ausgestellt werden, können bis zum Ablaufdatum für Reisen in die EU benutzt werden (max. zehn Jahre für Erwachsene).
- Wenn die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz verwendet wird, genügt die nicht biometrische ID.

Wo erhalte ich die biometrische Schweizer ID?

Die biometrische ID kann nur beim Kantonalen Passbüro beantragt werden, nicht bei den Gemeinden. Für die Erfassung der Biometriedaten muss zwingend ein Termin an einem der zwei Standorte vereinbart werden:

- Hauptstandort Liestal
- Aussenstelle Basel-Stadt

Was kostet die biometrische Schweizer ID und wie lange ist sie gültig?

- Erwachsene: CHF 70.00, gültig für 10 Jahre
- Kinder/Jugendliche: CHF 35.00, gültig für 5 Jahre

Die Kosten verstehen sich inkl. Porto.

Vereinbarung des Erfassungstermins für die biometrische Schweizer ID

www.schweizerpass.ch oder +41 61 552 58 69

Weitere Informationen zur ID:

www.fedpol.admin.ch/laufende-projekte

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet an folgenden Daten statt:

- Mittwoch, 14. Oktober 2026, 9.00 – 11.00 Uhr
- Mittwoch, 18. November 2026, 9.00 – 11.00 Uhr
- Mittwoch, 9. Dezember 2026, 9.00 – 11.00 Uhr

Frau Andrea Grieder freut sich, Sie im Gemeindezentrum Weiermatt in Böckten begrüßen zu dürfen. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos und kann von allen Erziehungsberechtigten nach der Geburt ihres Kindes bis zum Kindergarten Eintritt (bis 5 Jahre) wahrgenommen werden. Bringen Sie bitte ein Frottiertuch oder Nuscheli und das Gesundheitsheft in die Beratung mit. **Bitte melden Sie sich vorgängig telefonisch an.**

Telefonische Beratung 079 512 41 27

Montag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Mittwoch von 7.30 bis 8.30 Uhr

E-Mail-Adresse: a.grieder@spitex-sissach.ch

Wir suchen Verstärkung!

Für die Reinigung unseres Kindergartens und des Gemeindezentrums Weiermatt suchen wir per **1. Januar 2027** eine

Reinigungskraft

- **ca. 5 Stunden pro Woche für die Reinigung des Kindergartens**
- **sowie zusätzliche Einsätze im Gemeindezentrum Weiermatt nach Bedarf**

Arbeiten Sie gerne selbständig und sorgfältig? Legen Sie Wert auf Sauberkeit und Ordnung? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Ihre Aufgaben:

- Reinigung des Kindergartens
- Reinigung des Gemeindezentrums Weiermatt

Weitere Auskünfte zu den Aufgaben und Anstellungsbedingungen erteilt Ihnen gerne Gemeinderätin Nicole Häfliger, Tel. 079 794 65 32.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an

personal@boeckten.ch.

Bewerbungsschluss: 20. Oktober 2026

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Nachschiesskurs 2026

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften Schiesspflichtigen, die im Jahr 2026 das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben, erhalten hiermit die Aufforderung folgenden Termin wahrzunehmen:

Samstag, 21. November 2026

bei der Schiessanlage Lachmatt in Pratteln

08.30 – 11.30 Uhr

14.00 – 16.30 Uhr

Es werden keine Marschbefehle zugestellt. Sie unterstehen dem Militärstrafrecht und das Nichterfüllen der Schiesspflicht wird disziplinarisch bestraft.

Kleidung und Ausrüstung

Der Jahreszeiten angepasste Zivilkleidung, amtlicher Ausweis mit Foto, persönliches Sturmgewehr, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Sackmesser, Dienstbüchlein, Militärischer Leistungsausweis, Schreiben Schiesspflicht 2026 mit Klebeetikette (wenn vorhanden) Das obligatorische Programm kann nur auf 300m mit dem Sturmgewehr geschossen werden.



*E gueti Sach
es HUGI-Dach*

HUGENTOBLER

Holzbau Bedachungen Renovationen

Maloyaring 3 | 4466 Ormalingen | Tel. 061 993 10 10 | hugidach@bluewin.ch

– Zimmerei	– Dachfenster	– Steildächer	– Treppen
– Innenausbau	– Parkett / Laminat	– Flachdächer	– Fassaden
– Dämmungen	– Holzkonservierung	– Gerüstbau	– und vieles mehr



HUGENTOBLER

Zeltvermietung & Festmobiliar

www.hugidach.ch

Abfallentsorgung

Kehrrichtabfuhr und Sperrgut

Bitte nicht zu früh bereitstellen! Freitag ab 7.00 Uhr

Zu früh bereitgestellte Kehrriechsäcke locken Tiere an und verursachen zusätzlichen Aufwand bei der Abfuhr.



Sammelstelle

Montag bis Samstag: 7.00 – 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: geschlossen

Bitte halten Sie sich an die Öffnungszeiten und nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarschaft. Widerhandlungen können geahndet werden.



«Hey,
wir gehören
nicht ins
Altglas.»

  Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch 

Unsere Wetter-Elfchen



Gewitter

Starker Wind

Schön leuchten Blitze

Ich mag sie sehr

Heftig



Regenbogen
Schön farbig
Er ist schön
Ich finde es cool



Wolke
Graue Regenwolke
Die Wolke fliegt
Ich spüre den Regen
Nass

Von Sarneia und Noah



Cinar und
Eline.

Hagel

Kleine Körner

Es fallen Körner

Ich habe fest Angst

Eis



TEODOR und LUCA



Wind

Schön kalt

uuhi



Gewitter

Schwarze Regenwolke

Es regnet fest

Ich sehe dunkle Wolken

Vorbei

Theo

Bäume fallen um

Ich bin sehr gespannt

Luft



Diverse Mitteilungen

Frauentreff

Nächstes Treffen: Dienstag, 13. Oktober 2026, 14.15 Uhr
im Bistro Eira in Gelterkinden. Je nach Wetter im Garten
oder drinnen.



Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns. Bis bald

Martha Sacker

Tapinoma magnum – gemeinsam weiter

Tapinoma magnum ist eine invasive Ameisenart mit hohem Schadenspotenzial und längst kein lokales Problem mehr im Gebiet **Ob den Reben, Limbergstrasse** und **Untere Limbergstrasse in Böckten**.

Die Interessengemeinschaft (IG) Tapinoma magnum arbeitet gemeinsam mit der Gemeinde und Fachpersonen an einer nachhaltigen Lösung zur Eindämmung der invasiven Ameisenart.

Der Austausch mit dem Gemeinderat hat das gegenseitige Verständnis gestärkt. Die Gemeinde wird sich an der Bekämpfung der Ameise auf den gemeindeeigenen Parzellen beteiligen.

Parallel dazu konkretisiert die IG gemeinsam mit Fachfirmen die Bekämpfungsstrategie. Erste Massnahmen und ein Pilotversuch sind bereits für diesen Herbst geplant. Die Hauptbekämpfung soll im Frühjahr 2027 beginnen.

Gemeinsames Handeln sind entscheidend für eine erfolgreiche Eindämmung und Vermeidung einer weiteren Ausbreitung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall bei unserem Umweltbeauftragten Michael Armbruster (079 657 37 42)

Gemeinsam können wir die Ausbreitung von Tapinoma magnum eindämmen!

Im Namen der IG:

Anita Appius, Lukas Keller, René Heinis, Alban Haziri und Michael Armbruster (Umweltbeauftragter und Vertreter der Gemeinde), Lilot Hegi, Roland Bauhofer



Begehbbarer Adventskalender



Liebe EinwohnerInnen von Böckten

Es wäre schön, wenn man auch dieses Jahr vom 1.-24. Dezember 2026 wieder schön geschmückte Adventsfenster bestaunen könnte.

Daher hoffe ich, dass fleissig gebastelt und dekoriert wird und sich viele melden damit an jedem Tag ein Adventsfenster geöffnet werden kann.

Das Fenster sollte am Abend bis ca. 22.00 Uhr beleuchtet sein.

Ich hoffe auf viele Anmeldungen.



Anmeldung: bis 15. Nov. an Monica Häcki, Hof Weinbaum2, Böckten
oder m_haecki@bluewin.ch oder 079 724 72 06 (WhatsApp)

Ich schmücke ein Fenster für den begehbaren Adventskalender.

Name: _____ Natel: _____

Strasse: _____ Nr. _____

Konsumation: ☐ Ja ☐ Nein / Getränke: ☐ Ja ☐ Nein

Zeit: von _____ bis _____

Wunschdatum: _____ Ersatzdatum: _____ egal: _____

Ich werde mit euch bezüglich dem Datum Kontakt aufnehmen. Falls das bis am 17. November nicht der Fall ist, bitte ich um Rückmeldung.

Vielen Dank im Voraus.

Ob eine Wähe backen, spazieren gehen, gemeinsam einkaufen oder einfach ein paar Worte austauschen und zuhören, dafür sind wir für Sie da.

Sind Sie pflegende Angehörige oder pflegender Angehöriger und brauchen etwas Zeit für sich, können aber Ihre Liebsten nicht alleine lassen?

Oder wünschen Sie sich Unterstützung in der Betreuung Ihrer Angehörigen?

Vielleicht sind Sie auch allein und hätten gerne Gesellschaft – jemanden zum Spazieren, Backen oder einfach zum Dasein?



Spitex Sissach und Umgebung übernimmt längere Betreuungseinsätze, um Angehörige zu entlasten und eine liebevolle Betreuung sicherzustellen – zuverlässig, einfühlsam und individuell.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Spitex Sissach und Umgebung
Gstaadmattstrasse 41
4452 Itingen

☎ 061 927 46 90 ✉ info@spitex-sissach.ch



WILLKOMMEN IN UNSEREM VEREIN!

**Mit Ihrer Mitgliedschaft oder Spende
schenken Sie Menschen, die auf
Hilfe und Pflege angewiesen sind,
wertvolle Unterstützung.**

Als gemeinnützige Institution in der Region
leisten wir einen wichtigen öffentlichen
Auftrag – auch dort, wo Hilfe nicht wirtschaft-
lich rentabel ist.

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie uns,
unsere Klientinnen und Klienten täglich
engagiert und in hoher Qualität zu begleiten.

Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie unsere
Arbeit und setzen ein Zeichen der Solidarität
und des Vertrauens.



Überall für alle

SPITEX

Sissach
und Umgebung

Für nur CHF 45.– pro Jahr

profitieren Sie und Ihre direkten
Angehörigen von vergünstigten
Tarifen auf verschiedene
hauswirtschaftliche Leistungen.
Für Neumitglieder gilt eine
Karenzfrist von sechs Monaten.

Anmeldung:

info@spitex-sissach.ch

**Werden Sie Teil unseres Vereins.
Wir freuen uns auf Sie!**

Kursausschreibung



BLS-AED-SRC komplett Kurs

WANN: 19. Oktober 2026 19.00h-22.00h

WO: Gemeindesaal Diepflingen

KOSTEN: CHF 135.- pro Person



Dieser Kurs endet mit dem Zertifikat, welcher als First Responder genutzt werden kann.
Aber natürlich auch für alle, die Altes auffrischen oder auf dem Laufenden bleiben wollen.

Anmelden bitte bis spätestens **10. Oktober 2026** per Mail an: samariterdelta@gmail.com
Bitte jeweils mit Angabe des Vor- und Nachnamens, Geburtsdatum, E-Mailadresse und Woh-
nort.

Infolge mangelnder Anmeldungen, behalten wir uns eine Absage vor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an obengenannte Mailadresse.

Vorankündigung weiterer Kurs: 16.11.2026



Touring Club Schweiz
Sektion beider Basel
Uferstrasse 10
4414 Füllinsdorf

Sehen und gesehen werden: Sichtbarkeit für mehr Sicherheit!

Sichtbarkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Dennoch wird ihre Bedeutung noch immer unterschätzt, obwohl sie alle Verkehrsteilnehmenden und Fahrzeuge betrifft: im Auto, auf dem Velo, zu Fuss oder auf dem Trottinett. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE erinnert der Touring Club Schweiz daran, dass gute Sichtbarkeit unverzichtbar ist.

Nach Einbruch der Dunkelheit, bei Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden reicht es nicht aus, gut zu sehen: Man muss auch gesehen werden. Diese Selbstverständlichkeit gerät besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, oft in Vergessenheit. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt, dass die Monate September bis November mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadenunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Dabei lassen sich viele dieser Risiken mit einfachen Massnahmen deutlich reduzieren.

Die richtigen Massnahmen für Fahrzeuge

Für Autofahrerinnen und Autofahrer besteht der erste Schritt darin, sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug gut sichtbar ist. Saubere Scheinwerfer, einwandfrei funktionierende Lichter und der richtige Einsatz des Abblendlichts, sobald die Lichtverhältnisse schlechter werden, sind unverzichtbare Grundregeln. Gute Sicht setzt zudem eine gute Sehkraft voraus: Deshalb empfiehlt es sich, die Augen regelmässig kontrollieren zu lassen und bei Bedarf eine Brille zu tragen.

Velos müssen vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Licht ausgerüstet sein, das bei Dunkelheit oder ungenügenden Sichtverhältnissen eingeschaltet werden muss. E-Bikes und E-Trottinetts hingegen müssen jederzeit – auch tagsüber – mit eingeschaltetem Licht unterwegs sein. Reflektoren, insbesondere an Pedalen und Rädern, sowie weitere reflektierende Elemente ergänzen die Beleuchtung wirkungsvoll und erhöhen die Sichtbarkeit.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Insbesondere beim Überqueren der Strasse ausserhalb von Fussgängerstreifen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind Fussgängerinnen und Fussgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dunkel gekleidet werden sie von Fahrzeuglenkenden oft erst sehr spät wahrgenommen. Wer dunkle Kleidung trägt, ist erst aus einer Entfernung von rund 25 Metern erkennbar. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht diese Distanz auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.

Auch hier können einfache Massnahmen einen grossen Unterschied machen: Helle Kleidung oder reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Fussgängerinnen und Fussgänger bereits aus grosser Distanz im Scheinwerferlicht erkannt werden. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS alle Verkehrsteilnehmenden für die Bedeutung der Sichtbarkeit. Bereits einfache Verhaltensweisen genügen, um die Sicherheit jedes Einzelnen zu erhöhen und den Strassenverkehr für alle sicherer zu machen.



Lausen ist eine moderne und wachsende Gemeinde im mittleren Ergolzthal mit rund 6'100 Einwohnerinnen und Einwohnern. Unser eingespieltes Verwaltungsteam sorgt mit zeitgemässen Arbeitsmitteln für ein breites und kundenorientiertes Dienstleistungsangebot. Die Gemeindeverwaltung bietet ein lebendiges und vielseitiges Arbeitsumfeld.

Per 1. August 2027 suchen wir dich als

Lernende*r Kauffrau / Kaufmann EFZ (mit oder ohne Berufsmatur)

in der Branche öffentliche Verwaltung.

Mit einer kaufmännischen Lehre bei der Gemeinde Lausen startest du vielseitig und praxisnah ins Berufsleben. Während deiner Ausbildung lernst du die Zentralen Dienste, das Sekretariat des Gemeinderates, die Abteilungen Sozialen Dienste, Bau und Unterhalt sowie Finanzen und Steuern kennen. Dabei erhältst du einen umfassenden Einblick in die Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung und entwickelst Schritt für Schritt deine fachlichen und persönlichen Kompetenzen für deine berufliche Zukunft.

Wir bieten

- eine moderne und fundierte Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ in der Branche öffentliche Verwaltung
- attraktive Anstellungsbedingungen und modern ausgestattete Arbeitsplätze
- eine persönliche und kompetente Begleitung durch motivierte Praxisausbilderinnen und Praxisausbilder
- abwechslungsreiche Einsätze in verschiedenen Verwaltungsabteilungen
- schrittweise Übernahme von Verantwortung

Was musst du für diese Lehrstelle mitbringen?

- Gute Schulnoten auf Sekundarschulstufe Niveau E oder P
- Gute Deutschkenntnisse
- Interesse für die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung und gutes Allgemeinwissen
- Freude am digitalen Arbeiten, Kenntnisse in Microsoft Office und gute Fertigkeiten im Tastaturschreiben
- Lernbereitschaft, gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit

Bist du interessiert?

Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis 15. Oktober 2026** per E-Mail an fabiana.depaula@lausen.ch. Deine Bewerbung enthält:

- Kurzes Motivationsschreiben
- vorhandene Ergebnisse der Checks S2 / S3 oder vergleichbarer Eignungstests
- Lebenslauf mit aktuellem Foto
- Kopien der Schulzeugnisse der letzten 3 Semester und vorhandene Diplome

Bei Fragen gibt dir Fabiana De Paola, Ausbildungsverantwortliche, unter der Telefonnummer 061 926 82 44 gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Faktenblatt pflanzliche Katzenstreu

Die Entsorgung von konventionellem mineralischem Katzensand stellt die Abfallwirtschaft vor Herausforderungen. Mineralischer Katzensand besteht aus nicht brennbarem Ton oder Silikat. Nach der Entsorgung im Haushaltskehricht durchläuft dieser die Kehrriechverbrennungsanlage (KVA) weitgehend unverändert und fällt anschliessend als Bestandteil der Schlacke an.

Da es in der Schweiz viele Katzen gibt, wird entsprechend viel mineralischer Katzensand verwendet, der letztlich auf Deponien des Typs D für Verbrennungsrückstände landet. Schätzungen zufolge macht mineralischer Katzensand rund 10 % der Schlacke aus. Die Förderung von brennbarer, pflanzlicher Katzenstreu könnte wertvolles Deponievolumen einsparen und einen Beitrag zur Reduktion des ökologischen Fussabdrucks in den Kantonen leisten.

Mineralischer Katzensand und pflanzliche Katzenstreu im Haushaltskehricht

Katzen gehören zu den beliebtesten Haustieren. Aktuell sind im Kanton Basel-Landschaft mehr als 30'000 und im Kanton Basel-Stadt rund 10'000 Katzen registriert (1). Die meisten Halterinnen und Halter von Hauskatzen verwenden mineralischen Katzensand, der unter anderem aus dem Tonmineral Bentonit besteht. Obwohl der Schweizer Detailhandel auch pflanzliche Katzenstreu anbietet, wird aus Gewohnheit oder Kostengründen meist das mineralische Produkt gewählt.

Gemäss der Kehrriechsackstudie hatte mineralischer Katzensand im durchschnittlichen Schweizer Haushaltskehricht des Jahres 2022 einen Gewichtsanteil von 4,4 % (2). In den Kantonen beider Basel fielen im selben Jahr rund 28'000 Tonnen KVA-Schlacke an (3). Die Umweltämter beider Basel schätzen auf dieser Grundlage, dass rund 10 % der KVA-Schlacke aus Katzensand bestehen.

Im Gegensatz zu mineralischem Katzensand verbrennt pflanzliche Katzenstreu in der KVA nahezu rückstandslos. Gemäss der Methode der ökologischen Knappheit ist ihre Umweltbelastung zudem allgemein geringer als jene von mineralischem Katzensand (4). Ein wesentlicher Grund für diesen Unterschied ist, dass pflanzliche Katzenstreu aus pflanzlichen Sekundärrohstoffen wie Reststoffen aus der Getreideverarbeitung oder Holzfasern hergestellt wird (5).

Alternative pflanzliche Katzenstreu

Insbesondere zur Einsparung von Deponievolumen ist es sinnvoll, mineralischen Katzensand durch pflanzliche Alternativen zu ersetzen. Dies soll vorzugsweise durch die Förderung pflanzlicher Produkte im Detailhandel sowie durch gezielte Information der Bevölkerung erfolgen.

Die Stadt Wien hat im Jahr 2003 eine Studie in Auftrag gegeben, um die Akzeptanz pflanzlicher Katzenstreu bei Katzen und ihren Halterinnen und Haltern zu untersuchen.

Ausschlaggebend für die Studie war ebenfalls das Ziel, Abfälle zu vermeiden. Gemäss der Studie kann pflanzliche Katzenstreu hinsichtlich ihrer Funktionalität mit mineralischem Katzensand mithalten und wird von Katzen gut angenommen (6). Für Konsumentinnen und Konsumenten bietet pflanzliche Katzenstreu gegenüber mineralischem Katzensand sogar gewisse Vorteile: Sie ist leichter und verursacht weniger Staub (5) (6).

Auch in der Westschweiz, insbesondere im Kanton Genf, wurde die Problematik des mineralischen Katzensands erkannt und entsprechende Massnahmen wurden umgesetzt. Dazu gehören ein Informationsblatt des Kantons Genf für die Bevölkerung (7) sowie eine Zusammenarbeit mit dem Detailhandel.

Auch auf europäischer Ebene gibt es eine Initiative zur Förderung pflanzlicher Katzenstreu. Sie wird von der Plant Litter Association (PLA) getragen, einem Verein aus Branchenvertretern und Konsumenten. Neben der Reduktion von Abfällen verfolgt die PLA auch Ansätze zur stofflichen Verwertung gebrauchter Katzenstreu (5). Eine solche stoffliche Verwertung ist in der Schweiz aufgrund möglicher Krankheitserreger und Medikamentenrückstände derzeit nicht möglich. Pflanzliche Katzenstreu muss deshalb wie mineralischer Katzensand im Haushaltskehrrecht entsorgt werden (8).

Für eine nachhaltige Verhaltensänderung muss die Bevölkerung von den Vorteilen pflanzlicher Katzenstreu überzeugt werden. Gleichzeitig erschweren bestehende Einkaufsgewohnheiten und die Akzeptanz durch die Katzen die Umstellung. Insbesondere ältere Katzen können länger brauchen, bis sie eine neue Katzenstreu akzeptieren. Ein erfolgreicher Wechsel auf pflanzliche Streu sollte daher langsam und schrittweise erfolgen (5).

Die Kreisläufe von pflanzlichem Katzenstreu und mineralischem Katzensand



Wenn aus einem Besuch echte Verbundenheit entsteht

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



«Aus sowas kann gut eine Freundschaft entstehen»

Besuchen, lachen, spielen und über das Leben reden: Die 87-jährige Monika Escher und die 62-jährige Prisca Grieder aus dem Laufental zeigen, wie bereichernd der Besuchsdienst des Roten Kreuz Baselland sein kann.

Jeden Freitagnachmittag treffen sich die beiden Frauen für eineinhalb bis zwei Stunden. Sie gehen spazieren, spielen oder puzzeln. Vor allem aber tauschen sie sich gerne über die wichtigen Dinge im Leben aus.

Kennengelernt haben sie sich vor rund eineinhalb Jahren über das Angebot «Besuchen» des Roten Kreuz Baselland. Monikas Tochter wünschte sich für ihre Mutter eine bereichernde, regelmässige Begegnung. Prisca wiederum wollte sich freiwillig engagieren. Die Vermittlung ging schnell. «Es hat gleich gefunkt. Die Chemie hat sofort gestimmt», erinnern sich die beiden.

Heute sind die wöchentlichen Treffen für Monika selbstverständlich. Und sie entlasten auch ihre Tochter, die zwar im Baselbiet, aber nicht in direkter Nähe wohnt. Besonders schätzen die beiden die Vertrautheit, die entstanden ist. «Oberflächliches ist nicht so unseres», sagt Monika. Und Prisca: «Wenn ich hier bin, dann geht es um Monika. Ich möchte, dass es für Monika gut ist». Gleichzeitig erlebt sie die Treffen als grosse Bereicherung: «Es ist nicht einfach nur ein Geben, sondern auch ein Nehmen.» Beide lächeln: «Aus sowas kann gut eine Freundschaft entstehen.»

Gesucht werden neue interessierte Freiwillige, die Freude am Zusammensein mit Seniorinnen und Senioren haben. Die Besuche finden wöchentlich oder 14-täglich statt. Mehr Informationen unter www.srk-baselland.ch oder via E-Mail freiwillige@srk-baselland.ch.



®SRK BL

Mitteilungen der ref. Kirchgemeinde

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit."

2.Timotheus 1,7

reformierte
kirche sissach
wintersingen

Unsere vielfältigen aktuellen Anlässe und Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.refsisssach.ch** sowie in unserer Publikation Kontakt. welche den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde 6mal jährlich nach Hause geliefert wird.

Ihre Ansprechperson aus dem Pfarrteam

Pfarrer: Gerd Sundermann, Grabackerstrasse 19, Thürnen
Tel: 061/971 28 08 oder 061/973 07 79
Email: gerd.sundermann@refsisssach.ch

Ansprechpartner aus der Kirchenpflege für Böckten

Kirchenpflege: Esther Vogt, Weiermattstrasse 37, Tel. 061 971 99 60
Jugendarbeit: Esther Meier, Jakobshof Sissach, Tel. 079 731 98 44

www.refsisssach.ch



Mitteilungen der kath. Kirchgemeinde



Katholische Kirche
Sankt Josef
Sissach

Agenda & Anlässe der Pfarrei

Unsere Agenda sowie Informationen zu unseren Anlässen finden Sie im röm.-kath. Pfarrblatt Lichtblick NW unter Sissach oder auf unserer Homepage: www.rkk-sissach.ch



Ein **seelsorgerliches Gespräch** und der Empfang des Sakramentes der **Krankensalbung** ist immer möglich nach Absprache mit **Pater Jacek Kubica**, Tel. 079 359 58 73

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Anlässe in der kath. Kirche Sankt Josef, im Pfarrhaus an der Felsenstrasse 16 oder im Pfarreizentrum Centro in Sissach statt.

Wir sind gerne für Sie da

Katholisches Pfarramt
Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
Tel. 061 971 13 79
sekretariat@rkk-sissach.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

Jungwacht Blauring (JuBla)

Angaben zu Anlässen finden Sie unter www.jubla-sissach.ch



Kirchlich Regionaler Sozialdienst

Kostenlos & konfessionsunabhängig

Beratung ohne Anmeldung:

Mittwoch, 13.00 - 15.30 Uhr
Felsenstrasse 16

Beratung nach Absprache:

Tel. 076 261 31 25
gtheiss@caritas-beider-basel.ch
www.sozial-kathbl.ch/krsd-fre-fuell-gelti-siss



Werden Sie Teil unseres Freiwilligenteams



KOCHTEAM



BÖCKTEN

MITTAGSTISCH

Das Kochteam freut sich, alle Bewohner/Innen von Böckten ganz herzlich zum Mittagessen einzuladen.

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Wann Donnerstag, 15. Oktober 2026

Start 12.00-12.30 Uhr

Wo Gemeindezentrum Weiermatt, Böckten

Anmeldung Susanne Surer, Tel.: 061 981 41 50

oder schriftlich mit untenstehendem Coupon **bis Montagabend derselben Woche in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.**

Kosten Fr. 16.- Erwachsene, Fr. 8.- Kinder bis 12 Jahre

Inkl. Getränk und Dessert

Es ladet freundlich ein: Das Kochteam

Anmeldung Mittagstisch vom 15. Oktober 2026

(Anmeldeschluss: Montag, 12. Oktober 2026)

Name:

Personen:

Rehkitzrettung Böckten 2026



Erste Saison unter Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkamera

Dieses Jahr wurde die Rehkitzrettung in unserer Gemeinde zum ersten Mal mit grossem Engagement und unter Anwendung modernster Drohnentechnologie durchgeführt. Während der Mähsaison suchten die beiden Initianten und Piloten Rolf & Peter Fiechter, mit Unterstützung der Jägerschaft, sowie Helferinnen und Helfer die Wiesen in den frühen Morgenstunden mit einer Wärmebilddrohne nach Rehkitzen ab. Die Einsätze erfolgten in enger Abstimmung und Koordination mit dem Jagdtaufseher Bruno Surer und den Landwirten.

Im Verlauf der diesjährigen Aktion konnten mehrere Rehkitze rechtzeitig, dank der Wärmebildkamera, erkannt, abgedeckt und später wieder freigelassen werden, und so vor dem Mähtod bewahrt werden. Darüber hinaus wurden auch weitere Wildtiere, wie Füchse und Hasen gesichtet, sowie auch einige Katzen. Die Einsätze demonstrierten eindrucksvoll, wie wirkungsvoll die Kombination mit moderner Technologie und freiwilligem Engagement zum Schutz der jungen Rehkitze eingesetzt werden kann.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Jägern, Landwirten, Helferinnen und Helfern, die uns in den frühen Morgenstunden unterstützt haben und dadurch einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Tierschutz in unserer Gemeinde und dem Jagdgebiet, geleistet haben.



Im Namen aller Beteiligten
«Rehkitz-Rettung Böckten»

Veranstaltungskalender

Wochen- tag	Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
Oktober		Schulferien: 26. September – 11. Oktober		
Montag	05. Oktober	Samariterverein DELTA	Übung	Thürnen
Montag	12. Oktober	Mittagstisch-Team	Kindermittagstisch	Gemeindesaal
Dienstag	13. Oktober	OK Frauentreff	Frauentreff	Bistro Eira, Gelter- kinden
Mittwoch	14. Oktober	Spitex Sissach	Mütter- & Väterberatung	Gemeindesaal
Donnerstag	15. Oktober	Kochteam	Mittagstisch	Gemeindesaal
Freitag	16. Oktober	Mittagstisch-Team	Kindermittagstisch	Gemeindesaal
Samstag	17. Oktober	Feuerwehr Delta	Jugendfeuerwehr	Thürnen
Montag	19. Oktober	Mittagstisch-Team	Kindermittagstisch	Gemeindesaal
Montag	19. Oktober	Samariterverein DELTA	BLS-AED-SRC-Kom- plettkurs	Diepflingen
Freitag	23. Oktober	Mittagstisch-Team	Kindermittagstisch	Gemeindesaal
Montag	26. Oktober	Mittagstisch-Team	Kindermittagstisch	Gemeindesaal
Freitag	30. Oktober	Mittagstisch-Team	Kindermittagstisch	Gemeindesaal

Bitte Ergänzungen, Änderungen und Korrekturen an die Gemeindeverwaltung melden, vielen Dank.